

M PROGRAMM

14.-17.9.2023

GRAMM PROG

GRAMM
NTARFILMTAGE



VORWORT

Es ist es wieder so weit. Die Projektoren werden gestartet, die Fahnen gehisst und Brugg verwandelt sich für vier Tage in eine Festivalstadt, die den Dokumentarfilm in all seinen Formen und Farben hochleben lässt. Das reichhaltige Programm mit über 50 Filmen, mit Filmgesprächen, Kulinarik und Ausstellungen lädt ein, gemeinsam Filme zu erleben, sich darüber auszutauschen, Filmschaffende kennenzulernen, Entdeckungen zu machen und den eigenen Horizont zu erweitern.

Das Resultat von unzähligen Stunden an ehrenamtlicher Arbeit, Visionierungsmarathons, monatelangen Verhandlungen mit Filmverleihern und World Sales, Eingaben und Gesuchen werden belohnt mit vier einmaligen Tagen, die für immer in Erinnerung bleiben.

Wir wünschen viele spannende Filmmomente, Emotionen, interessante Begegnungen und Gespräche.

Film ab!

Kurzfilmwettbewerb

Retrospektive

* mit Filmgespräch

DONNERSTAG 14.9.

	ODEON	Excelsior	Salzhaus	Excelsior Suite
18 Uhr	Eröffnungsfeier She Chef *			
20.30 Uhr	Wettbewerb Block 1 *	Big Little Women	Jane Campion	

FREITAG 15.9.

	ODEON	Excelsior	Salzhaus	Excelsior Suite
13.15 Uhr	Birds of America	Radical Dreamer		Schicksal einer Bergbauernfamilie *
15.30 Uhr	Wettbewerb Block 2 *	Cowboy Poets	Il Dottore *	Das Leben eines Betrügers *
18 Uhr	Podium: Kurzfilm zum Publikum	Dreamers*	Apolonia, Apolonia	Gerhard Richter Painting
20.30 Uhr	My Pet and Me	I Giacometti *	Wettbewerb Block 3 *	Cameraperson
23 Uhr		Boris Karloff: The Man behind the Monster		Exit through the Giftshop

SAMSTAG 16.9.

	ODEON	Excelsior	Salzhaus	Excelsior Suite
11 Uhr	Birds of America *	Polish Prayers	Wettbewerb Block 3 *	Das Schicksal einer Bergbauernfamilie *
13.15 Uhr	Jane Campion	Ricardo und die Malerei	Wettbewerb Block 1 *	Je chanterai pour toi
15.30 Uhr	Podium: Poträts im Dokumentarfilm	Big little Women	Golden Seniors	Ai WeiWei Never Sorry
18 Uhr	Wettbewerb Block 2 *	Beyond Tradition *	Four Daughters	Finding Vivian Maier
20.30 Uhr	Ihr könnt jetzt gehen *	Apolonia, Apolonia	Radical Dreamer	Exit through the Giftshop
23 Uhr		Cowboy Poets		Mama Africa

SONNTAG 17.9.

	ODEON	Excelsior	Salzhaus	Excelsior Suite
11 Uhr	Konzert: Wiibli ond Mandli	Golden Seniors *	Dreamers	Mama Africa
13.15 Uhr	Beyond Tradition	I Giacometti	Ricardo und die Malerei	Das Leben eines Betrügers *
15.30 Uhr	Ihr könnt jetzt gehen *	Polish Prayers *	Four Daughters	The Salt of the Earth
18 Uhr	She Chef	Antarctica Calling	Il Dottore *	Gerhard Richter Painting
20.30 Uhr	Preisverleihung Band	Wettbewerb Gewinner*innenfilme		

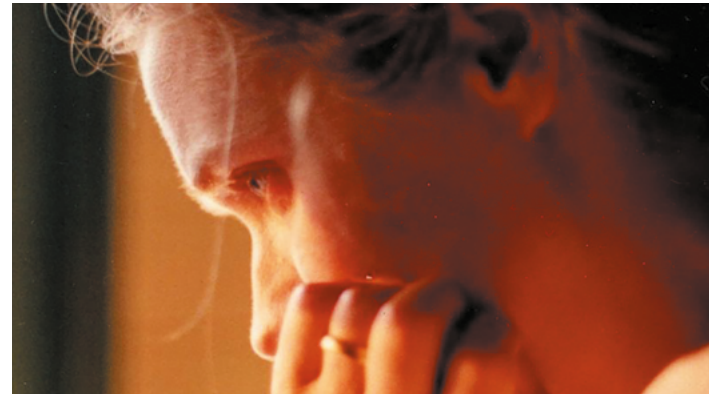
FESTIVALAUFBAU UND SCHWERPUNKT

Die Brugger Dokumentarfilmtage präsentieren 30 Langfilmdokus aus der ganzen Welt, viele als Schweizer Premieren, einige sogar als Weltpremieren. Die Weltpremiere von Hanspeter Bänis erstem Kinodokumentarfilm IHR KÖNNT JETZT GEHEN wird mit einer kleinen Restrospektive an ihn und sein dokumentarisches Schaffen im Schweizer Fernsehen gefeiert.

«Porträt» lautet das Schwerpunktthema des diesjährigen Festivals und zieht sich durch das gesamte Programm. Porträts im Dokumentarfilm werden genauer noch mit einem Podium zum Thema und einer Retrospektive aus acht Filmen behandelt.

Im neuen Kurzfilmwettbewerb werden 20 Filme von jungen Filmschaffenden gezeigt, die im Rennen sind um den Kurzfilmpreis. Auch das Publikum darf für seinen Favoriten abstimmen. Insgesamt wurden über 120 Beiträge eingereicht.

Nebst den zahlreichen Filmgesprächen wird das Programm mit dem Bühnenstück WIIBLI OND MANDLI im Zusammenhang mit dem Film BEYOND TRADITION ergänzt und mit einer Videoarbeit von Künstler Christoph Oertli im Zimmermannhaus bereichert.



Jane Campion, The Cinema Woman

LANGFILME

Von den 30 Langfilmen ist rund ein Drittel dem Schwerpunktthema gewidmet, zwei Drittel geben einen Überblick über das aktuelle Dokumentarfilmschaffen aus der ganzen Welt mit Fokus auf die Schweiz. Das Programm soll die Vielfalt des dokumentarischen Erzählens abbilden, aktuelle Themen aufnehmen und zum Reflektieren und Diskutieren anregen. Es zeigt die Vielfältigkeit des menschlichen Lebens und bietet Möglichkeiten, den persönlichen Horizont zu erweitern.

FR 15.9. | 18 Uhr | Salzhaus
SA 16.9. | 20.30 Uhr | Excelsior



APOLONIA, APOLONIA

DK 2022 | 115 Min. | O/e | Premiere
Regie: Lea Glob

Die Regisseurin hat ihre Freundin und dänisch-französische Künstlerin Apolonia Sokol über dreizehn Jahre hinweg mit der Kamera begleitet. Ein aussergewöhnlicher, hautnaher und persönlicher Film, der sowohl das Leben einer einzigartigen Künstlerin als auch die aufkeimende Freundschaft und Intimität zwischen zwei Frauen über einen langen und prägenden Lebensabschnitt hinweg porträtiert.

SO 17.9. | 18 Uhr | Excelsior



ANTARCTICA CALLING

FR 2023 | 83 Min. | F/d | Premiere
Regie: Luc Jacquet

Die wenigen tausend Kilometer, die Patagonien vom Südpol trennen, sind für Entdecker*innen eine faszinierende und hypnotische Reise. Der Regisseur von DIE REISE DER PINGUINE, Luc Jacquet, hat diese Erfahrung vor 30 Jahren gemacht. Diesmal kehrt er für ein visuell beeindruckendes Abenteuer zurück. Fast wie eine letzte Reise zu einem verschwundenden Kontinent und seinen Bewohnern.



Kurzfilmwettbewerb Preisverleihung und Abschlussfilm
SO 17.9. | 20.30 Uhr | ODEON

BAND

IS 2022 | 88 Min. | O/e | Regie: Álfrún Örnólfssdóttir | Premiere

Ein Jahr geben sich Álfrún, Hrefna und Saga Zeit, um mit ihrer eigenwilligen Art Rock Band «The Post Performance Blues Band» Popstars zu werden. Die drei isländischen Frauen haben auch mit knapp vierzig noch den Traum vom künstlerischen Durchbruch. Zwischen der Suche nach Verbündeten, Freundschaft und überbordender Musikvision befinden sich die drei in der Performance ihres Lebens.

Vor der Vorstellung findet die Preisverleihung des Kurzfilmwettbewerbs statt.



SA 16.9. | 18 Uhr | Excelsior *
SO 17.9. | 13.15 Uhr | ODEON

BEYOND TRADITION – KRAFT DER NATURSTIMMEN

CH 2023 | 102 Min. | O/df | Regie: Rahel von Gunten und Lea Hagmann | Premiere

Was ist eigentlich Tradition? Für den Appenzeller Naturjodler Meinrad Koch ist es ein Balanceakt zwischen altbewährten Ritualen und mutiger Innovation. Für die Joikerin Marja Mortensson ein Mittel, um der Minderheit der Saami eine Stimme zu geben. Und für den georgischen Jugendchor Tutarchela ein Aufruf, sich mit Volksmusik jenseits der eigenen Kultur zu beschäftigen. Sinnliche Klang-Bild-Reise.

* **Vorstellung mit Filmgespräch**

SO 17.9. | 11 Uhr | ODEON

WIIBLI OND MANDLI

Das Bühnenstück wird im Zusammenhang mit dem Film BEYOND TRADITION gezeigt

Ein Mann, «hochmännlich und kühn». Eine Frau, «schön lieblich und zart». Und dazu eine Menge neuer Fragen zu alten Liedern. Melanie Dörig und Meinrad Koch rücken mit alten Appenzeller Volksliedern das Thema Weiblichkeit und Männlichkeit ins Zentrum ihres Stücks. In der musikalisch bewegten Performance wird Traditionelles präsentiert, Überliefertes demontiert und dabei Neues kreiert.

Ein verspieltes Stück über Geschlechterrollen mit Jodel, Klavier und träfem Innerrhoder Dialekt.



DO 14.9. | 20.30 Uhr | Excelsior
SA 16.9. | 15.30 Uhr | Excelsior



BIG LITTLE WOMEN

CH 2022 | 86 Min. | Odf | Premiere
Regie: Nadia Fares

Wie kann man mit einem aufgeklärten Patriarchen auf zärtliche Weise über feministische Kämpfe sprechen? Unter dem Einfluss eines sehr persönlichen poetischen Tranks verwandelt Nadia Fares die Hommage an ihren geliebten ägyptischen Vater in eine Chronik der Situation der Frauen in Ägypten und in der Schweiz. Sie erforscht die Auswirkungen der patriarchalischen Tradition als Spiegeleffekt zwischen Orient und Okzident.

FR 15.9. | 13.15 Uhr | ODEON
SA 16.9. | 11 Uhr | ODEON *



BIRDS OF AMERICA

F 2021 | 84 Min. | F/d | Premiere
Regie: Jacques Loewille

Anfang 19. Jahrhundert reist der französische Maler Jean-Jacques Audubon durch Louisiana, um die Vögel des Neuen Kontinents zu malen. Die Entdeckung der weiten Wildnis fördert die Utopien und formt die Identität einer noch jungen Nation. Audubons Werk bildet heute ein eindrückliches Zeugnis des Himmels aus der vorindustriellen Zeit.

* **Vorstellung mit Filmgespräch**



FR 15.9. | 23 Uhr | Excelsior

BORIS KARLOFF: THE MAN BEHIND THE MONSTER

USA 2022 | 90 Min. | E/df | Regie: Thomas Hamilton | Premiere

In der Kinogeschichte haben Monster alle möglichen Formen angenommen. Nur wenige Schauspieler*innen sind aber so eng mit dem Genre verbunden wie Boris Karloff, der Frankenstein's Monster, die Mumie und andere Horrorrollen besetzte. Um die Leistung des Schauspielers zu würdigen, zeichnet der Regisseur die Karriere des Stars nach und führt Interviews mit einigen der grössten Namen des Genrekinos.

Dieser Film wird präsentiert vom Festival BRUGGGORE
FANTASTIC HORROR AND BEYOND

FR 15.9. | 15.30 Uhr | Excelsior
SA 16.9. | 23 Uhr | Excelsior



COWBOY POETS

USA 2022 | 85 Min. | E
Regie: Mike Day

Das Bild des heldenhaften Cowboys, der durch das weite Land reitet, dominiert bis heute in Filmen. Hier lernen wir eine weniger bekannte Leidenschaft von amerikanischen Cowboys und Cowgirls kennen. Seit 1985 versammeln sich beim Cowboy Poetry Gathering in Nevada Dichter*innen, Songwriter*innen und Musiker*innen. Der britische Filmemacher Mike Day begleitet mit dem «Blick von aussen» verschiedene Cowgirls und Cowboys.

FR 15.9. | 18 Uhr | Excelsior *
SO 17.9. | 11 Uhr | Salzhaus



DREAMERS

CH 2023 | 85 Min. | F/d | Premiere
Regie: Stéphanie Barbey und Luc Peter

Mit neun Jahren kommt Carlos mit seiner Familie aus Mexiko nach Chicago. An seinem achtzehnten Geburtstag wird seine Zukunft ungewiss: nach US-Gesetz wird er zum Sans-Papiers. Die Geschichte des heute 38-jährigen Carlos, seiner drei Brüder und von zweieinhalb Millionen Menschen, die in einem Land aufwachsen, das sie noch immer nicht als die Seinen anerkennt.

* **Vorstellung mit Filmgespräch**

SA 16.9. | 18 Uhr | Salzhaus
SO 17.9. | 15.30 Uhr | Salzhaus



LES FILLES D'OLFA FOUR DAUGHTERS

DIV 2023 | 107 Min. | O/d | Premiere
Regie: Kaouther Ben Hania

Das Leben von Olfa, einer tunesischen Mutter von vier Töchtern, schwankt zwischen Licht und Schatten. Eines Tages verschwinden ihre beiden ältesten Töchter. Um ihre Abwesenheit im Film zu überbrücken, werden professionelle Schauspielerinnen engagiert und ein aussergewöhnliches filmisches Dispositiv auf die Beine gestellt, das den Schleier über der Geschichte von Olfa und ihren Töchtern lüften soll.

SA 16.9. | 15.30 Uhr | Salzhaus
SO 17.9. | 11 Uhr | Excelsior *



GOLDEN SENIORS

CH 2022 | 83 Min. | O/d | Premiere
Regie: François Kohler

Fünf Senior*innen wagen den Schritt ins Ungewisse. Achtzehn Monate nehmen sie an einem Training teil, das auf Achtsamkeit und Altruismus basiert mit dem Ziel, die Auswirkungen von Meditation aufs Altern zu evaluieren. Der Film erzählt ihre persönliche Reise und spiegelt diese mit der wissenschaftlichen Objektivität und den Herausforderungen eines guten Alterns in unserer Gesellschaft.

* **Vorstellung mit Filmgespräch**



HANSPETER BÄNI

Dieses Jahr widmen wir dem aus Habsburg stammenden Dokumentarfilmer Hanspeter Bäni eine kleine Retrospektive und würdigen damit sein Schaffen.

Der mehrfach preisgekrönte Dokumentarfilmer erzählt Geschichten von Menschen, die ihm die Möglichkeit bieten, die grossen Fragen des Lebens zu stellen. Als Autor, Kameramann und Tontechniker setzt er auf höchstem Niveau alle Vorteile des Videojournalismus ein.

Hanspeter Bäni realisierte unzählige Reportagen und Dokumentationen für das Schweizer Fernsehen und feiert an den Brugger Dokumentarfilmtagen 2023 die Weltpremiere seines ersten Kinodokumentarfilms IHR KÖNNT JETZT GEHEN.

SA 16.9. | 20.30 Uhr | ODEON *
SO 17.9. | 15.30 Uhr | ODEON *

IHR KÖNNT JETZT GEHEN

CH 2023 | 84 Min. | D | Regie: Hanspeter Bäni und Matthias Moser | Weltpremiere

Zwei völlig unterschiedliche Neurentner stürzen sich zu Fuss mit Zelt und Schlafsack in eine 1300 Kilometer lange Wanderung von Habsburg nach Sylt. Der Film setzt sich auf aussergewöhnliche Art mit einem grossen Menschheitsthema der westlichen Kultur auseinander: mit dem harten Schnitt vom Arbeitsleben in die Pensionierung und dem damit verbundenen Loslösungsprozess.

FR 15.9. | 15.30 Uhr | Suite *
SO 17.9. | 13.15 Uhr | Suite *

DAS LEBEN EINES BETRÜGERS

CH 2021 | 90 Min. | D
Regie: Hanspeter Bäni



FR 15.9. | 13.15 Uhr | Suite *
SA 16.9. | 11 Uhr | Suite *

SCHICKSAL EINER BERGBAUERNFAMILIE

CH 2021 | 91 Min. | D
Regie: Hanspeter Bäni



* Vorstellungen mit Filmgespräch



FR 15.9. | 20.30 Uhr | Excelsior*
SO 17.9. | 13.15 Uhr | Excelsior

I GIACOMETTI

CH 2023 | 104 Min. | O/df | Regie: Susanna Fanzun | Premiere

Das Bergell hat eine aussergewöhnliche Künstlerdynastie hervorgebracht: die Giacomettis. Vater Giovanni, ein Impressionist der ersten Stunde, und die Kinder Alberto, Diego, Ottilia und Bruno waren alle mit künstlerischem Talent ausgestattet. Das intensive familiäre Zusammenleben, eingebettet in die karge alpine Landschaft, schuf eine besondere Voraussetzung für die künstlerische Entfaltung der Giacomettis.

*** Vorstellung mit Filmgespräch**

FR 15.9. | 15.30 Uhr | Salzhaus *
SO 17.9. | 18 Uhr | Salzhaus *

IL DOTTORE EIN ARZT FÜRS LEBEN

CH 2023 | 52 Min. | Dialekt | Premiere
Regie: Nino Jacusso



Mein Arzt geht in Pension. Nach dem ersten Schock komme ich mit ihm ins Gespräch. Il Dottore hat sich vom Schulmediziner zum Komplementärmediziner weiterentwickelt. Als Hausarzt hat er Generationen aus dem Arbeitermilieu betreut. Er war Werkarzt mitten im Industriequartier von Zuchwil. Wie soll es weitergehen ohne ihn?

*** Vorstellung mit Filmgespräch**

DO 14.9. | 20.30 Uhr | Salzhaus
SA 16.9. | 13.15 Uhr | ODEON

JANE CAMPION, THE CINEMA WOMAN

F 2022 | 100 Min. | O/e | Premiere
Regie: Julie Bertuccelli



Gnadenlos subjektiver und ungewöhnlicher Blick auf das Schaffen von Oscar-Preisträgerin Jane Campion, einer Pionierin unter den Filmschaffenden. Sie gewann als erste Frau in Cannes die Goldene Palme für DAS PIANO und hat sich in 40 Jahren einen besonderen Platz in der männlich geprägten Riege des Kinos erarbeitet. Das Porträt von Jane Campion aus der Sicht einer subtilen Beobachterin der menschlichen Seele und der Frauen.

FR 15.9. | 20.30 Uhr | ODEON

MY PET AND MENL 2022 | 76 Min. | O/e | Premiere
Regie: Johan Kramer

Dokumentarfilm über die untrennbare Bindung zwischen Haustieren und ihren Besitzer*innen. Eine tragikomische Suche nach der Frage, ob wir Haustiere brauchen, um die Lücken unserer menschlichen Existenz zu schliessen. Auf einer visuellen Reise durch gewöhnliche niederländische Haushalte sehen wir, wie verschiedene Menschen ihr Leben voll und ganz ihren Haustieren widmen.

SA 16.9. | 11 Uhr | Excelsior
SO 17.9. | 15.30 Uhr | Excelsior ***POLISH PRAYERS**CH 2022 | 84 Min. | O/df | Premiere
Regie: Hanka Nobis

Als traditioneller Katholik in Polen vertritt der 22-jährige Antek zutiefst konservative Ansichten. Doch mit der ersten Liebe kommen ihm erste Zweifel. Zunächst am Verbot von vorehelichem Sex und schliesslich an der Existenz Gottes.

FR 15.9. | 13.15 Uhr | Excelsior
SA 16.9. | 20.30 Uhr | Salzhaus**RADICAL DREAMER**D 2022 | 102 Min. | O/df | Premiere
Regie: Thomas von Steinaecker

Porträt eines Künstlers als alte Seele: das Phänomen Werner Herzog. Der Film zeigt Orte und Filmmaterial aus einem turbulenten Leben, darunter legendäre Episoden: Herzogs Verspeisung eines Schuhs, seine Wanderung von München nach Paris und seine Kämpfe mit Klaus Kinski. Bekannte Gesichter wie Christian Bale, Nicole Kidman und Robert Pattinson geben Einblick in die Zusammenarbeit.

SA 16.9. | 13.15 Uhr | Excelsior
SO 17.9. | 13.15 Uhr | Salzhaus**RICARDO UND DIE
MALEREI**CH 2023 | 106 Min. | O/df | Premiere
Regie: Barbet Schroeder

Barbet Schroeder porträtiert ihren Freund Ricardo Cavallo, der sein Leben der Malerei widmet. Von Buenos Aires über Paris bis zum Finistère ist dieser Film eine Einladung, in die Geschichte der Malerei einzutauchen, aber auch das Leben dieses Mannes zu entdecken, der sich mit Einfachheit und Bescheidenheit immer voll und ganz engagiert hat, bis hin zum Tod. Seine Leidenschaft gilt den Kindern seines Dorfes.



DO 14.9. | 18 Uhr | ODEON Eröffnungsfilm *
SO 17.9. | 18 Uhr | ODEON

SHE CHEF

AT 2023 | 105 Min. | D | Regie: Melanie Liebheit und Gereon Wetzel | Premiere

Kochweltmeisterin Agnes macht nach der Ausbildung in Österreichs Top-Restaurant Steirereck eine Reise, um von den Weltbesten zu lernen. So unterschiedlich ihre Persönlichkeiten und Stile sein mögen: die Stars der Szene sind alle Männer. Wir begleiten Agnes auf ihrem Weg zur Spitzenköchin in einer Zeit, in der Frauen sich nicht mehr hintenanstellen. Der Film fragt nach der Zukunft der Arbeitswelt und zeigt die sinnliche Schönheit dieses Handwerks.

* **Vorstellung mit Filmgespräch**

RETROSPEKTIVE KÜNSTLER*INNEN PORTRÄTS

In der diesjährigen Porträt-Retrospektive dreht sich alles um Künstler*innen und ihr Werk. Das Programm gewährt intime Einblicke in das Leben und den Schaffensprozess dieser aussergewöhnlichen und kreativen Menschen. Von Malerei (GERHARD RICHTER PAINTING) über Musik (MAMA AFRICA, JE CHANTERAI POUR TOI) und Fotografie (THE SALT OF THE EARTH, FINDING VIVIAN MAIER) bis hin zu Film (CAMERA-PERSON) und Aktivismus (AI WEIWEI – NEVER SORRY, EXIT THROUGH THE GIFT SHOP) leitet die Retrospektive durch die faszinierende und vielfältige Welt der Kunst und der Künstler*innen.

SA 16.9. | 15.30 Uhr | Suite

AI WEIWEI NEVER SORRY

USA 1991 | 91 Min. | E/df
Regie: Alison Klayman



Ai Weiwei ist ein prominenter chinesischer Gegenwarts-künstler und scharfer Regimekritiker im eigenen Land. Er ist Teil der internationalen Kunstszene und der globalen Popkultur und inspiriert seine Anhänger*innen in aller Welt. Im April 2011 verschwand er spurlos – niemand wusste, wo er war und wie es ihm ging. Weltweit regte sich Protest, die Menschen machten sich stark für ihn und fragten: «Wo ist Ai Weiwei?»

FR 15.9. | 20.30 Uhr | Suite



CAMERAPERSON

USA 2016 | 102 Min. | E/df
Regie: Kirsten Johnson

«Meine Arbeit basiert auf Vertrauen, Intimität und absoluter Aufmerksamkeit», sagt die seit über 25 Jahren tätige Dokumentarfilmerin. Sie reiht Bildmaterial aus verschiedenen Reisen und Filmdrehs aneinander und denkt über ihr Handwerk und die Ethik des Filmmachens nach. Ruhige Naturaufnahmen und starke Emotionen. Der Mensch hinter der Kamera ist immer spürbar und rückt über scheinbar Nebensächliches tief ins Bewusstsein.

FR 15.9. | 23 Uhr | Suite
SA 16.9. | 20.30 Uhr | Suite



EXIT THROUGH THE GIFT SHOP

UK 2010 | 87 Min. | E/df
Regie: Banksy

Die Graffiti von Street-Art-Künstler Banksy zieren Fassaden auf der ganzen Welt und erzielen in Kunstauktionen Höchstpreise. Niemand weiss, wer sich hinter dem Phantom versteckt. Ein französischer Hobbyfilmer macht einen Film über den legendären Guerilla-Künstler, aber so dilettantisch, dass Banksy das Projekt übernimmt. Geschickt spielt sein Regiedebüt mit grundlegenden Fragen, u.a. nach der Realität im Dokumentarfilm.

SA 16.9. | 18 Uhr | Suite



FINDING VIVIAN MAIER

USA 2011 | 84 Min. | E/df
Regie: Charlie Siskel und John Maloof

Das Mysterium einer Frau, die ihr Leben für die Fotografie lebte und dies bis zu ihrem Tod mit niemandem teilte. Sie lebte als Nanny in Chicago und New York und war eine exzentrische Frau, die nie ohne ihre Kamera das Haus verliess. Vivian Maier gilt als eine der wichtigsten Strassenfotograf*innen des 20. Jahrhunderts. Ihre Fotografien, Filme und gesammelten Zeitungsausschnitte wurden zufällig bei einer Versteigerung entdeckt.

FR 15.9. | 18 Uhr | Suite
SO 17.9. | 18 Uhr | Suite



GERHARD RICHTER

D 2011 | 97 Min. | D
Regie: Corinna Belz

Einer der international bedeutendsten Künstler der Gegenwart öffnete der Filmemacherin 2009 sein Atelier, als er an einer Serie grosser abstrakter Bilder arbeitete. Wir sehen, wie Richter malt, wie er seine Bilder betrachtet und beurteilt, wie er überlegt, abwartet, verwirft, überarbeitet, manchmal auch zerstört und neu beginnt. Der Blick auf die Leinwand erweitert und verändert sich. Die Bilder werden selbst zu Protagonisten.

SA 16.9. | 13.15 Uhr | Suite

JE CHANTERAI POUR TOI

ML 2002 | 91 Min. | O/d
Regie: Jacques Sarasin



Der Star des afrikanischen Blues Boubacar «KarKar» Traoré begeistert Musikkfans rund um die Welt. Diese filmische Reise führt zurück zu den Wurzeln des Bluesman in Mali, das ihn geprägt hat, und in die afrikanische Musik. Malinesisches Pendant zum kubanischen BUENA VISTA SOCIAL CLUB.

SA 16.9. | 23 Uhr | Suite
SO 17.9. | 11 Uhr | Suite

MAMA AFRICA

ZA 2011 | 91 Min. | O/df
Regie: Mika Kaurismäki



Dokumentaressay über die weltbekannte südafrikanische Sängerin Miriam Makeba (1932–2008), die ein halbes Jahrhundert lang die Welt bereiste und ihre politische Botschaft gegen Rassismus, gegen Armut und für Gerechtigkeit und Frieden verbreitete, ist die Hommage an eine Frau, die wie keine andere die Hoffnung und die Stimme Afrikas verkörperte.

SO 17.9. | 15.30 Uhr | Suite

THE SALT OF THE EARTH

F 2014 | 110 Min. | E/df
Regie: Wim Wenders



Sebastião Salgados Bilder bewegen die Menschen seit Jahrzehnten. Hinter dem, was sie zeigen, leuchten Geschichten und mitunter ganze Universen auf. Der Fotograf arbeitet auf allen Kontinenten, für seine Reportagen verbringt er jeweils Monate an einem Ort. Im Lauf der Zeit wurde er Zeuge von zahlreichen wichtigen und düsteren Ereignissen der Menschheitsgeschichte.



Il nonno che non c'è

KURZFILMWETTBEWERB

Die Brugger Dokumentarfilmtage lancierten zum ersten Mal einen Kurzfilmwettbewerb für junge Filmschaffende im Bereich Dokumentarfilm. Der Wettbewerb schenkt jungen Filmemacher*innen und ihren Filmen eine Plattform, um von einem breiten Publikum gesehen zu werden.

Die Filmemacher*innen waren bei der Produktion ihrer Filme unter 30 Jahre alt und haben Filme mit Spieldauer zwischen 1 und 30 Minuten produziert.

Über 120 Filme wurden eingereicht und von einer Jury bewertet. Am Festival werden 20 Kurzfilme gezeigt, die im Rennen sind um den Kurzfilmpreis, der von Reck Filmproduktion gesponsert wird. **Die Preisverleihung findet am Sonntag um 20.30 Uhr im ODEON statt.**

KURZFILMWETTBEWERB BLOCK 1

DO 14.9. | 20.30 Uhr | ODEON *
SA 16.9. | 13.15 Uhr | Salzhaus *



Olympic Women

AUSSER MÄNNER HATTEN WIR NICHTS ZU VERLIEREN

D 2023 | 30 Min. | Regie: Hanna Marie Hocker und Leila Fatima Keita

Zwei junge feministische Filmemacherinnen machen sich über altes Filmmaterial auf die Suche nach ihren Vorkämpferinnen.

OLYMPIC WOMEN

D 2022 | 25 Min. | Regie: Paula Buchta

Die Geschichte von Frauen in der männerdominierten Welt des Leistungssports.

OURS

CH 2022 | 19 Min. | Regie: Morgane Frund

Eine Auseinandersetzung um die Macht des Blicks und seiner voyeuristischen Gewalt.

ENDO-ME//TRIOSE

CH 2023 | 10 Min. | Regie: Noëmi Aline Roos

Dieser kurze experimentelle Dokumentarfilm thematisiert das Machtverhältnis zwischen Patientin und Ärztin, Gender Pain Gap und Endometriose.

MON IRIS

F 2021 | 15 Min. | Regie: Annabelle Abdul

Meine Iris ist ein Cam-Girl, meine Iris rappt ihre eigenen Texte, meine Iris ist schüchtern, schön und grosszügig.

ENCARNACIÓN

Spain 2022 | 5 Min. | Regie: David Pisonero Tarantino

Durch die Augen einer blinden Person geht der Film der Frage nach, wie man das Leben wahrnimmt und Freude findet.

KURZFILMWETTBEWERB BLOCK 2

FR 15.9. | 15.30 Uhr | ODEON *
SA 16.9. | 18 Uhr | ODEON *



Perros

DIE ASTRONAUTEN VON FEUERBACH

D 2022 | 28 Min. | Regie: Johann Schilling

Von Menschen, die mit Maschinen Maschinen waschen, in denen Menschen sitzen. Willkommen in der grössten Autowaschanlage Europas.

PERROS

CH 2022 | 21 Min. | Erynn Pather

Auf der Flucht vor seiner Vergangenheit sieht sich Krystian gezwungen, sich seinen «Dämonen» zu stellen und dem Vagabundenleben ein Ende zu setzen.

HEUTE MIT ZUCKER UND MORGEN WEISS ICH NOCH NICHT

CH 2023 | 16 Min. | Regie: Annaka Minsch und Léon Melchior Hüslér

Im Hospiz Zentralschweiz treffen Ausnahmezustand auf Alltäglichkeit, Spiritualität auf Rationalität und Individualismus auf institutionelle Abläufe.

ELLI & DÜDÜL

CH 2022 | 14 Min. | Regie: Anja Stadelmann

Mehr als 150'000 Menschen leben in der Schweiz mit einer Demenzerkrankung. Viele von ihnen wohnen noch zuhause mit ihren Partner*innen – wie Elli und Düdül.

CORPS À CORPS

F 2022 | 11 Min. | Regie: Hippolyte Burkhart und Vincent Benedetti-Icart

Wenn die Dunkelheit über die Berggipfel der Vogesen hereinbricht, ziehen Schatten vorbei, Äste brechen. Ein Biest erscheint und folgt seinem sexuellen Verlangen.

PAS AMOUREUX

CH 2022 | 4 Min. | Regie: Eugénie Bouquet

Zwei Personen sitzen auf einer Bank im Parc des Bastions in Genf: Judith ist eine Sexarbeiterin, die über ihre Erfahrungen mit behinderten Kunden spricht, ich interviewe sie.

CONSERVAZIONE DI UN ESISTENZA PREORDINATA

IT 2023 | 5 Min. | Regie: Luciano Papangelo

Es sind die kleinen und unbedeutenden Situationen, die das Wesen des Menschen offenbaren.

KURZFILMWETTBEWERB BLOCK 3

FR 15.9. | 20.30 Uhr | Salzhaus *
SA 16.9. | 11 Uhr | Salzhaus *



Zigipouse

ART INCLUSIVE

D 2022 | 26 Min. | Regie: Jani Petersohn, Leon Forthmann

Juri ist ein Künstler aus Saarbrücken, hat eine Behinderung und lebt in einer der wenigen inklusiven WGs in Deutschland. Juris Traum ist, mit seiner Kunst gross rauszukommen.

IL NONNO CHE NON C'È

CH 2022 | 19 Min. | Regie: Sara Furrer und Fabion Lütolf

Saras Grossvater ist die Lücke in ihrer Familie. Wer ist Kameran Taan? Die Filmemacherin macht sich auf Spurensuche und reist nach La Spezia – wo er gelebt haben soll.

ZIGIPOUSE

CH 2021 | 10 Min. | Regie: Alan Sahin

Neben Abfallcontainern sucht eine Köchin ihr Rezept. Ein Kehrriechtman versucht in Ruhe seine Zeitung zu lesen. Eine Mitarbeiterin wirft ihre Brotkrümel den Vögeln zu. Sieben Orte zeigen Menschen bei ihrer Zigarettenpause.

PAPA

F 2022 | 12 Min. | Regie: Julie Béguet

Die herzliche und positive Einstellung einer Tochter zur Behinderung ihres Vaters.

QUELQUE CHOSE À TE DIRE

F 2022 | 7 Min. | Regie: Virginie De Almeida

Ich konnte meinem portugiesischen Grossvater Serafim vor seinem Tod nicht alles sagen, was ich wollte. Dieser Film ist ein Brief, der ihm gewidmet ist.

UN HIVER AU GROENLAND

F 2022 | 2 Min. | Regie: Adélie Braud

Eine Wissenschaftlerin berichtet von ihrer einzigartigen Erfahrung eines Winters auf einem Schiff, das im grönländischen Eis festsass.

WHEN WILL THE WARMTH COME?

Ukraine 2022 | 15 Min. | Regie: Oleksandra Pletenetska

Videotagebuch meiner Emotionen, in dem ich meine Gefühlslage während der umfassenden Invasion meines Landes – der Ukraine – dokumentiere.



When will the Warmth Come?



Heute mit Zucker und morgen weiss ich noch nicht

FR 15.9. | 18 Uhr | ODEON

PODIUM: WIE KOMMT DER DOKUMENTARISCHE KURZFILM ZUM PUBLIKUM?

Unter der Leitung von Produzentin Franziska Reck gehen vier bis fünf Podiumsteilnehmer*innen der Frage nach, wie Nachwuchsfilmer*innen und ihre Kurzfilmprojekte mehr Publikum und bessere Förderung erreichen können.



Apolonia, Apolonia

SA 16.9. | 15.30 Uhr | ODEON

PODIUM: PORTRÄT IM DOKUMENTARFILM

Unter der Leitung von Jonas Ryser beschäftigen sich vier bis fünf Podiumsteilnehmer*innen mit unserem Schwerpunktthema «Porträt im Dokumentarfilm».



CHRISTOPH OERTLI – SUPERPOSITION, 2022

Video HD | 1-Kanal | Farbe | Ton | ohne Dialoge | 22 Min. | Loop | 16:9

Die nomadisierende Videokunstplattform VIDEO WINDOW unter der Leitung von Bruno Z'Graggen präsentiert im Zimmermannhaus Brugg die neue Arbeit SUPERPOSITION des bekannten Schweizer Videokünstlers Christoph Oertli.

Untersucht wird das Phänomen der Abkapselung im Spannungsfeld von Individualität und Zusammenleben. Oertli spürt einer Begebenheit nach, die in der ökonomisch saturierten Schweiz ausgeprägt zu sein scheint: die Vorliebe vieler Privilegierter für teure, überdimensionierte Autos (SUV) kombiniert mit ländlichem Eigenheim, abgeschirmt von palisadenhaften Hecken und Mauern. Die Arbeit vergegenwärtigt die Inbesitznahme des ländlichen Raumes, eine modellhaft gewordene Natur, die Zersiedelung und die damit verbundene Mobilität.

Formal-ästhetisch oszilliert SUPERPOSITION zwischen Dokumentarfilm, choreografiert scheinender Inszenierung und Fiktion mit Suspense und Bezügen zu Kinofilmen. Die atmosphärisch verdichteten und tableauhaften Szenerien mit langen Einstellungen lassen Zeit für Betrachtung und Reflexion.

Bruno Z'Graggen

Mehr Information:

christophoertli.ch

brunozgraggen.ch/video-window

DAS ZIMMERMANNHAUS BRUGG

Im Rahmen der diesjährigen Dokumentarfilmtage bietet das Zimmermannhaus mit einer atmosphärischen Videoarbeit von Christoph Oertli an der Schnittstelle von Dokumentarfilm, Fiktion und Kunst einen ergänzenden Ort zum Verweilen, Innehalten und Fokusändern.

Eintritt frei

während Dokumentarfilmtagen geöffnet:

Fr 14.30–20 Uhr, Sa 11–20 Uhr, So 11–18 Uhr

Eröffnung Donnerstag, 14.9. 18–20 Uhr in Anwesenheit von Christoph Oertli und Bruno Z'Graggen

Parallel dazu läuft die Ausstellung «Landschaften» mit Installationen von Julia Steiner und Heiko Blankenstein. Zimmermannhaus Kunst & Musik, Vorstadt 19, 5200 Brugg, zimmermannhaus.ch

KULINARIK

In den Cinemas ODEON und Excelsior sowie im Salzhaus Brugg bieten wir Köstlichkeiten für den kleinen und grossen Hunger an.

Öffnungszeiten Gastrobetrieb

Donnerstag 14.9.

ODEON	11.30 Uhr bis 24 Uhr
Excelsior	19 Uhr bis 23 Uhr
Salzhaus	20 Uhr bis 20.30 Uhr

Freitag 15.9.

ODEON	11.30 Uhr bis 24 Uhr
Excelsior	12.30 Uhr bis 23 Uhr
Salzhaus	15 Uhr bis 20.30 Uhr

Samstag 16.9.

ODEON	10 Uhr bis 24 Uhr
Excelsior	10 Uhr bis 23 Uhr
Salzhaus	10.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Sonntag 17.9.

ODEON	10 Uhr bis 24 Uhr
Excelsior	10 Uhr bis 23 Uhr
Salzhaus	10.30 Uhr bis 18 Uhr

EINTRITTSPREISE CHF

Einzeleintritt 17 / 15
 Tagespass 55 / 44
 Festivalpass 111 / 88
 Festivalpass Gönner*innen 222

Konzert 30 / 15 (mit Festivalpass oder Filmticket)
 Zimmermannhaus Ausstellung Eintritt frei

Tickets sind unter dokumentarfilmtage.ch oder an den drei Spielorten erhältlich.

KONTAKT

Brugger Dokumentarfilmtage
 Kulturhaus ODEON BRUGG
 Bahnhofplatz 11
 5200 Brugg

brugger-dokumentarfilmtage.ch
info@brugger-dokumentarfilmtage.ch



- 1 Brugg Bahnhof
- 2 ODEON BRUGG
- 3 Kino Excelsior
- 4 Salzhaus
- 5 Zimmermannhaus

ODEON BRUGG
Bahnhofplatz 11
5200 Brugg

Kino Excelsior
Badenerstrasse 3-5
5200 Brugg

Salzhaus
Schulthess-Allee 25
5200 Brugg

Zimmermannhaus
Vorstadt 19
5200 Brugg



DANK

an alle, die das Festival unterstützt und die Brugger Dokumentarfilmtage ermöglicht haben. Dazu gehören:

RECK FILMPRODUKTION

Franziska Reck setzt sich seit rund 40 Jahren engagiert für ein eigenständiges Schweizer Filmschaffen ein. Seit 2000 mit ihrer eigenen Filmproduktion. Wir freuen uns sehr, dass sie den mit 2500 Franken dotierten Jurypreis stiftet, und danken ihr herzlich für die Unterstützung.

KURZFILMWETTBEWERB JURY

Die Jury des Kurzfilmwettbewerbs setzt sich aus drei Fachpersonen aus der Filmbranche zusammen:

Nathalie Oestreicher macht selbst Dokumentarfilme und arbeitet am BA Video, HSLU – Design, Film & Kunst.

Andrea Gsell hat Dokumentarfilm studiert und leitet das Zimmermannhaus Kunst & Musik der Stadt Brugg.

Stephan Henz ist Programmverantwortlicher bei den Arthouse-Kinos.

KURZFILMPREIS-KÜNSTLERIN LARISSA KRAMER

wohnt in Effingen und hat in Paris die Ausbildung zur Modedesignerin absolviert. Schon früh hat sie sich in die Maschinenstickerei verliebt. Starke gestickte Flächen bis hin zu filigranen goldigen Stickereien veredeln Kleider und Innenausstattungen. Von der Zeichnung bis zum fertigen textilen Produkt entsteht alles in ihrem Atelier in der Spinnerei in Turgi.

«Für die diesjährige Preisträger*in gestalte ich ein Objekt, das die Betrachtenden zwingt, wie beim Dokumentarfilm auch, genauer hinzuschauen. Präziser zu betrachten.»

ODEON PROGRAMM OKT 23



- DO 5.10. **KRAFT DER UTOPIE** · CINEMA · FILMREIHE ARCHITEKTUR
- SO 8.10. **AMY UND DIE WILDGÄNSE** · CINEMA · KLASSIKER
- DI 10. BIS **ZAUBERFADEN** · ABENDGESCHICHTEN FÜR KINDER
- DO 12.10.
- FR 13.10. **LUKAS BÄRFUSS - DIE KRUME BROT** · BÜHNE
- SA 14.10. **WELTHOSPIZ- UND PALLIATIVE CARE-TAG 2023**
- DI 17.10. **LESEZIRKEL: FATMA AYDEMIR: DSCHINNS**
- DO 19.10. **FREI VON SCHMERZ** · CINEMA · FILMREIHE GESUNDHEIT
- FR 20.10. **VALESKA STEINER UND TRUMMER** · BÜHNE
- SO 22.10. **EMMA UND DER MONDMANN – DIE NACHBARN** · KINDER
- MI 25.10. **INGEBORG BACHMANN** · CINEMA · FILMREIHE FRAUEN

REISEN IN FERNE LÄNDER

MULTIVISIONSSHOWS
OKTOBER 2023 - MÄRZ 2024



CINEMA EXCELSIOR BRUGG



SONNTAG 22. OKTOBER 2023 11 UHR

SÜDAFRIKA

Mit Reiner Harscher



Sonntag 12. November 2023 11 Uhr

SIZILIEN

Mit Martin Engelmann



Sonntag 10. Dezember 2023 11 Uhr

NEUSEELAND

Mit Heiko Beyer



Sonntag 21. Januar 2024 11 Uhr

EUROPAS HOHER NORDEN

Mit Petra und Gerhard Zwirger-Schoner



Sonntag 18. Februar 2024 11 Uhr

KANADA-ALASKA

Mit Reiner Harscher



Sonntag 10. März 2024 11 Uhr

SCHOTTLAND

Mit Hartmut Krinitz

Cinema Excelsior · Badenerstrasse 3-5 · 5200 Brugg
www.excelsior-brugg.ch

odeon-brugg.ch

ZIMMER

MANN

HA

BR

KU

MU

DOKFILMTAGE SPEZIAL & AUSSTELLUNG

14. — 17.09.2023
CHRISTOPH OERTLI
SUPERPOSITION

VIDEO, 2022, 22 MIN., OHNE DIALOGE, IM LOOP
PRÄSENTIERT VON VIDEO WINDOW
ANLÄSSLICH DER BRUGGER DOKUMENTARFILMTAGE

ERÖFFNUNG DONNERSTAG, 14.09., 18–20 UHR
IN ANWESENHEIT VON CHRISTOPH OERTLI
UND BRUNO Z'GRAGGEN

18.08. — 15.10.2023
JULIA STEINER
HEIKO BLANKENSTEIN
LANDSCHAFTEN

DOPPELAUSSTELLUNG
MIT ZWEI RAUMINSTALLATIONEN

WÄHREND DEN DOKFILMTAGEN GEÖFFNET:
FR 14.30–20 UHR, SA 11–20 UHR, SO 11–18 UHR
EINTRITT FREI

ZIMMERMANNHAUS
BRUGG
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19
5200 BRUGG
WWW.ZIMMERMANN
HAUS.CH

CINEMA EXCELSIOR FLUSSHAUS GALERIE IMMAGINAZIONE IL VAPORETTO
KULTURHUNGER MAXI TAXI MUSIKWERKSTATT ODEON BRUGG PHKULTUR FHNW
PICCADILLY REFORMIERTE KIRCHE BRUGG SALZHAUS BRUGG STADTBIBLIOTHEK
STADTMUSEUM BRUGG VINDONISSA MUSEUM ZIMMERMANNHAUS ZWISCHENRÄUME

28. OKTOBER 2023

KULTURBRUGG

WWW.KULTURBRUGG.CH



SWISSLOS
Kanton Aargau

AKB BRUGG BLOSSER OPTIK AG BRUGG IBB ENERGIE AG BRUGG LIECHTI REINIGUNGEN GMBH BRUGG
MÄRKI SANITÄR UND HEIZUNGEN BRUGG MOSER OPTIK BRUGG TOPPHARM APOTHEKE & DROGERIE NEUMARKTPLATZ
VALETTI AG WINDISCH VOEGTLIN-MEYER WALKER ARCHITECTEN AG BRUGG

PARTNER*INNEN UND SUPPORT

Amaryllis Floristik & Pflanzen
 Andreas Küng Lederwaren
 Arthouse Kinos Zürich
 B Shic Beauty & Academy
 Bäckerei-Konditorei MOR
 Blumenladen BlütenMeer
 Boutique fil à fil
 boutique gutschlafen
 Buono Delikatessen & Bioladen
 Cinema 8 Schöftland
 Cinepol Sins
 FANTOCHE – Internationales Filmfestival für Animationsfilm
 FIFF – Festival International du Film de Fribourg
 Flusshaus Bed & Being
 Heimgärten Brugg
 Katarakt Bar
 Kino Cameo Winterthur
 Kino Rex Bern
 Kino Sputnik Liestal
 Kuhn Apotheke Drogerie Reformhaus AG
 Livi's Café & Lounge
 Moser Optik AG
 Müller+Spring AG
 Orell Füssli Brugg
 Ristorante Commercio Römerturm
 Ristorante & Pizzeria La Dolce Vita
 Sabor Café und Bar
 Solothurner Filmtage
 Souperbe
 StadtKLATSCH – Café & Lounge
 Sterk Cine AG Baden
 Susann's Hair Team
 Vogel Luzia Chapellerie



ZIMMERMANNHAUS
BRUGG
KUNST&MUSIK



SWISSLOS
Kanton Aargau

M PROGRAMM



DOKUMENTARFILMTAGE
M PROGRAMM

PROG



GRAMM PROG

GER DOKUMENTE